

PRESSEMITTEILUNG



erstaunlich einfach – erstaunlich komplett

Virtual Storage, I/O und Clustering via Ethernet
OSL auf Tour mit dem neuen Storage Cluster 4.0

Schöneiche bei Berlin, 14. April 2011 – Data Center Block-I/O über Ethernet in Kombination mit einer überlegenen, clusterfähigen und applikationsorientierten Speichervirtualisierung, Unterstützung für Linux und Solaris sowie eine weiter verbesserte Integration von OS-Virtualisierungen sind die Merkmale der neuen Version des OSL Storage Clusters, mit dem die OSL Gesellschaft für offene Systemlösungen mbH ab Mai in Deutschland und Luxemburg auf Tour ist.

Virtualisierung auf allen Ebenen, neue Speichertechnologien, Verfügbarkeits- und Kostendruck sind die Triebkräfte einer stetigen Veränderung von RZ-Paradigmen. Mit einem kompletten, integrierten Softwarestack von Treibern für eine applikationsorientierte Speichervirtualisierung bis hin zu integrierten Paketen für Backup und Disaster-Recovery galt OSL bisher nur unter Solaris-Anwendern als Geheimtipp. Mit der neuen Version 4.0 des OSL Storage Clusters werden diese RZ-Funktionen nun auch für Linux-Anwender und in Kombination mit z. B. KVMs auch für Windows-Gäste zur Verfügung stehen. Hinzu kommt mit RSIO eine absolut revolutionäre Neuerung. Diese Technologie erlaubt es, Data Center Block-I/O über Standard-Ethernet-Infrastrukturen zu fahren und bietet so erstmals eine echte Alternative zum SAN. Clusterfähig von Anfang an, mit enormer Skalierbarkeit, einfacher in der Handhabung und vor allem kostengünstiger empfiehlt es sich sowohl für traditionelle als auch Cloud-Konzepte. Vor allem für Linux-Anwender dürfte interessant sein, dass damit allein unter Verwendung einer Gigabit-LAN-Infrastruktur z. B. SAP- oder Datenbanksysteme mit beeindruckender Performance aufzubauen sind, die mit dem OSL Storage Cluster leicht und übersichtlich in Richtung Hochverfügbarkeit und Disaster Recovery erweitert werden können. Mit dem Framework können außerdem auch virtualisierte Umgebungen bis hin zur Zero-Downtime-Migration von Gästen administriert werden.

„Erstaunlich einfach – erstaunlich komplett“ ... ist daher auch das Motto der Tour, die am 10. Mai 2011 in Berlin-Adlershof startet. Neben Fachvorträgen gibt es auch Live-Vorführungen. Interessierte Teilnehmer sind herzlich eingeladen. Der kostenfreie Besuch setzt eine vorherige Anmeldung voraus.

Weitere Stationen der Tour, die gemeinsam mit u. a. AS-Systeme, etomer, Fujitsu, Oracle und qSkills veranstaltet wird, sind: Nürnberg am 18.05.11, Stuttgart am 19.05.11, Paderborn am 24.05.11, Frankfurt am Main am 25.05.11 sowie Luxemburg am 08.06.11. Nähere Informationen zur Tour erhalten Sie im Internet unter www.osl.eu oder telefonisch unter +49(0)30 740767-80.

(Wörter: 336; Zeichen: 2.582)

Die 2002 gegründete OSL Gesellschaft für offene Systemlösungen mbH liefert Speichervirtualisierung und skalierbare Clustertechnologie in perfekter Symbiose und erschließt so einem stetig wachsenden Anwenderkreis neue Möglichkeiten. Hinzu kommt mit RSIO ein universelles Speicherprotokoll, das neuartige

Konzeptionen für Speichernetzwerke mit Standard-LAN-Komponenten ermöglicht. Die Technologien aus dem Hause OSL gelten nicht nur als innovativ sondern beeindrucken zugleich mit einfacher Handhabung. Mit einer strikten Fokussierung auf die Bedürfnisse professioneller IT-Anwender und der Einbeziehung langjähriger Erfahrungen wird die Komplexität von Shared Storage-, SAN- und Cluster-Umgebungen deutlich reduziert. Zudem kann OSL als eines der wenigen deutschen Technologie- und Entwicklungsunternehmen für Storage- und Clusterlösungen speziell für Kunden in Europa kurze Wege zu Anwendern und Systemhäusern garantieren.

Kontakt: OSL Gesellschaft für offene Systemlösungen mbH

Sabine Schiefer

Am Goethepark 18

15566 Schöneiche b. Berlin

E-Mail: info@osl.eu

Web: www.osl.eu

Telefon: +49 (0)30 740767-80

Fax: +49 (0)30 740767-89